

Junges Dresdner Start-up mit „grünem“ Geschäftskonzept international erfolgreich

geschrieben von Green City Solutions | 6. Oktober 2015

Oslo investiert in Luftreinhalte-Infrastruktur von Green City Solutions

1.000 Kilometer von der Heimatstadt Dresden entfernt beliefert das Start-up Green City Solutions in diesen Tagen seinen ersten internationalen Kunden. Die Umweltbehörde der norwegischen Hauptstadt Oslo investierte in zwei CityTrees des jungen Unternehmens.

„Oslo hat ein sehr fortschrittliches Denken für die Stadtentwicklung. Wir freuen uns, dass sich die Verantwortlichen für unsere Lösung, die CityTrees, entschieden haben und diese nun die Luft in Oslo reinigen“, erklärt Gartenbauer Peter Säger, der Green City Solutions zusammen mit Dénes Honus (Architekt), Victor Splittgerber (Maschinenbauer) und Zhengliang Wu (Medieninformatiker) vor eineinhalb Jahren gegründet hat. „Der etwa vier Meter hohe und drei Meter breite freistehende Korpus wird beidseitig mit Moosen und Blütenpflanzen bestückt. Wir generieren damit eine enorme Pflanzdichte von fast 850 Pflanzen pro Seite.“

Aufgrund ihrer natürlichen Fähigkeiten filtern spezielle Moos-Kulturen Feinstaub, Stickoxide und dadurch große Mengen an CO₂-Äquivalenten aus der Luft. In diesem Moos-Substrat wachsen Gefäßpflanzen, wie zum Beispiel winterharte Sukkulente –

welche nun auch in Oslo zum Einsatz kommen. Diese spezielle Kombination verfügt über eine Umweltleistung wie 275 konventionelle Bäume. Dabei entsteht kein Abfall: „Im Gegensatz zu herkömmlichen Filtermedien nehmen die lebenden Moose die Schmutzpartikel aus der Luft auf und wandeln diese in Biomasse um“, so Peter Sängner weiter. Die Betriebskosten der Vertikalbegrünung sind auf ein Minimum reduziert: Eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach und ein Wassertank im Inneren sorgen für eine automatische Bewässerungssteuerung – der CityTree übernimmt die Pflanzenpflege selbst.

Nach verschiedensten Einsätzen des CityTrees auf Veranstaltungen in Hannover, Halle, Berlin und Dresden sowie der Aufstellung in Jena (Ernst-Abbe-Platz, AOK PLUS Sachsen/Thüringen) ist Oslo nun der zweite langfristige Standort für die innovative grüne Allrounder-Lösung. Eine weitere ist zudem in Reutlingen geplant. Die Osloer Anlagen werden im Rahmen des Städteplans zur Luftreinhaltung und Stadtgestaltung beitragen.

Zunächst werden zwei CityTrees am Solli Square an der Straße Sommerrogata sowie am Nordraaks Square zwischen Wergelandsveien and Holbergsgate aufgestellt. „Wir werden zwei Monate testen, wie gut sich die CityTrees in die gewählte Umgebung integrieren und angenommen werden“, so Frederik Martinussen von der Osloer Umweltbehörde. „In der

darauffolgenden zweijährigen Testperiode wird sich zeigen, ob sich die Pflanzen an das norwegische Klima anpassen und überleben können. Von den Passanten erhielten wir bisher ein sehr positives Feedback.“ Wenn die Tests erfolgreich laufen, seien weitere CityTrees geplant.

Über Green City Solutions: Unter dem Leitmotto „*Green City Solutions macht kühle und saubere Luft – profitabel!*“ riefen die vier Gründer Dénes Honus, Peter Sängler, Zhengliang Wu und Victor Splittgerber im März 2014 das Start-up Green City Solutions ins Leben. Das junge Unternehmen hat sich darauf spezialisiert, innovative Produkte in den Branchen CleanTech, Umweltdienstleistung und nachhaltige Stadtentwicklung auf den Markt zu bringen und damit ihre Vision von lebenswerten Städten in die Realität umzusetzen. Die smarten Lösungen verbinden die wichtigen ökologischen Effekte mit ökonomischen Mehrwerten. Diesbezüglich lassen sich auf dem CityTree visuelle und digitale Informationen implementieren, die eine Einbindung in Marketingmaßnahmen ermöglichen. Integrierte Sitzbänke und das Angebot von Zusatzservices, wie bspw. einem WLAN-Hotspot oder einer E-Bike-Ladestation, erweitern die Einsatzmöglichkeiten des CityTrees.

Bereits jetzt erhielt Green City Solutions vielfache Auszeichnungen und wichtige Award- Nominierungen. Im Oktober 2014 wurde das Start-up von der Europäischen Union im Rahmen des Climate-KIC Programmes zu einem der vier besten CleanTech-Start-up Europas gekürt. Im September erhielt Green City Solutions als eines von acht Start-up Unternehmen weltweit die Möglichkeit, am „Infiniti Accelerator“ von Nest in Hong Kong teilzunehmen, um vor Ort Präsenz auf dem chinesischen Markt zu erlangen.

Deutsches Projekt „CityTree“ gewinnt den EUROPEAN YOUTH AWARD 2015

geschrieben von Green City Solutions | 6. Oktober 2015

Der European Youth Award präsentiert die dreizehn kreativsten, digitalen Initiativen mit gesellschaftlichem Mehrwert aus ganz Europa – die Gewinnerprojekte des diesjährigen Contests. Der Gewinnerevent (EYA Festival), auf dem die kreativen Köpfe ihre herausragenden Projekte der Öffentlichkeit vorstellen und geehrt werden, findet von 18.-21. November in Graz statt.

Das deutsche Projekt „[CityTree](#)“ ist unter den [13 beeindruckenden Gewinnern](#) des einzigartigen, europaweiten Wettbewerbs für junge digitale social Start-ups und Entrepreneurs. 17 internationale ExpertInnen haben in einem zweitägigen Evaluierungsmarathon im European Youth Capital Cluj-Napoca die besten digitalen Projekte mit gesellschaftlichem Impact des Jahres gewählt.

Der „CityTree“ wurde vom jungen Dresdner Start-up Green City Solutions entwickelt und setzt neue Kreativitätsmaßstäbe im Bereich „Go Green“ in der digitalen Welt. Er ist ein freistehendes, vertikales Pflanzendisplay, welches die Fähigkeit besitzt, die Luftverschmutzung zu reduzieren.

Die Gewinnerteams kommen aus zehn verschiedenen Ländern: Deutschland (3), Frankreich, Italien, den Niederlanden, Österreich (2), Polen, Spanien, Schweden, Tschechien und der Ukraine. Sie werden ihre herausragenden Projekte von 18.-21. November auf dem [Gewinnerevent](#), dem EYA Festival, in Graz,

Österreich, vorstellen. Dieses dreitägige Festival ist ein einzigartiger Event, der Wissen, Innovation, Networking, Inspiration und Motivation vereint. Auf der Basis der Präsentationen wählt die EYA Festival Grand Jury den Gesamtsieger 2015.

Abgesehen von der Auszeichnung auf einer internationalen Bühne und der Einbindung ins aktive und höchst engagierte EYA Netzwerk, gewinnen Green City Solutions und die anderen EYA Siegerteams weit mehr: beispielsweise erhalten sie Projektanalysen von Studierenden aus ganz Europa und werden von einem Mentor für zwei Monate begleitet. *„GovFaces hat von diesem Award enorm profitiert. Dieser hat eine zentrale Rolle gespielt, um die Qualität und das Niveau unserer Arbeit zu bestätigen, validieren und legitimieren“*, berichtet Jon Mark Walls, CEO des EYA Gewinner 2014 GovFaces, von seinen Erfahrungen.

Die vollständige Liste der Gewinnerprojekte und das Festivalprogramm auf eu-youthaward.org.

Mehr Informationen für Redakteure:

Sechs Kategorien für Europas gesellschaftliche Herausforderungen

Projekte wurden in sechs verschiedenen Kategorien, die auf den Zielen der EU Strategie Europa 2020 und den Prioritäten des

Europarates beruhen, eingereicht und beurteilt: Healthy Life, Smart Learning, Connecting Cultures, Go Green, Active Citizenship und Money Matters.

Alle Einreichungen wurden sowohl unter technischen als auch strategischen Gesichtspunkten von einer internationalen Expertenjury in zwei Runden bewertet. 60 Projekte wurden in der ersten Online-Runde mit 41 Jurymitgliedern auf die Shortlist gewählt. Im European Youth Capital Cluj-Napoca ermittelte die EYA Onsite Grand Jury schließlich die 13 Gewinnerprojekte des #EYA2015 von 10.-12. September.

Über den European Youth Award

Der European Youth Award ist von Prof. Peter A. Bruck, ehrenamtlichem Vorstand des Internationalen Centrums für Neue Medien, im Jahr 2012 ins Leben gerufen worden. Dieser einzigartige europaweite Wettbewerb wird unter der Patronanz des Europarates, UNESCO und Unido durchgeführt und dient zur Motivation junger Menschen, gesellschaftlich wertvolle digitale Projekte zu entwickeln, die die Ziele des Europarates und der Strategie Europa 2020 zu erreichen suchen.

EYA Keypartner & Supporter

Über Green City Solutions und den CityTree

Gründer: Mr. Dénes Honus: CEO (Product Development; Marketing)

Mr. Victor Splittberger: CTO (Distribution; Company Organization)

Mr. Peter Säger: COO (Disposition; Plants)

Mr. Zhengliang Wu: CFO (Finance; Digital)

Green City Solutions ist ein CleanTech Start-up, dass das Ziel verfolgt, hochwertige, nachhaltige und umweltverbessernde Lösungen für lebenswertere Städte der Zukunft und deren gesündere und produktivere Bewohner zu entwickeln. Das erste Produkt, der „CityTree“, ist ein freistehendes vertikales Pflanzendisplay mit der Fähigkeit, gezielt zur Minderung der Luftverschmutzung beizutragen. So filtert der CityTree bspw. Feinstaub und Stickoxide 250mal effizienter als ein normaler Baum. Die vertikale Pflanzenwand kombiniert eine spezielle, vertikal installierte Moos-Kultur mit eigens entwickelter IoT-Technologie für deren optimale Versorgung.

Dank der Implementierung von Pflanzen mit verschiedenen Farben und Oberflächen können auf dem CityTree darüber hinaus visuelle Informationen dargestellt werden. Auf diese Weise

visualisiert Green City Solutions bspw. Firmenlogos, Bilder oder QR-Codes und kreiert eine einzigartige Form der Werbung.

Website: <http://greencitysolutions.de/>

Pressekontakte:

Green

City

Solutions

EUROPEAN YOUTH AWARD

Tina

Hensel

ICNM – International Center for New Media

Andreas-Schubert-Straße

23

Leopoldskronstrasse 30

01069

Dresden

5020 Salzburg, Austria

Mobil: +49 162
6940746
+43.660 63 04 082

Tel.: +49 351
4622833
kolb@icnm.net

Mail: t.hensel@mygcs.de

www.eu-youthaward.org

www.greencitysolutions.de/english

<http://www.facebook.com/EuropeanYouthAward>

<https://www.facebook.com/mygcs>

<http://www.twitter.com/EYAGraz> #EYA2015

<https://twitter.com/mycitytree>

Deutsches Start-up goes to Hong Kong

geschrieben von Green City Solutions | 6. Oktober 2015

Green City Solutions wurde als eines von acht Start-up

Unternehmen weltweit ausgewählt, um am „Infiniti Accelerator“ von Nest teilzunehmen. Das Programm mit Sitz in Hong Kong erstreckt sich über 12 Wochen und schließt mit einem Demo Day Mitte Dezember ab. An diesem bietet sich für die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Produkte potentiellen asiatischen Kooperationspartnern und Investoren vorzustellen.

Dresden/Hong Kong, 14. September 2015

Der Infiniti Accelerator von Nest

Die japanische Luxus-Automobilmarke Infiniti und Nest rufen gemeinsam den neuen Infiniti Accelerator in Hong Kong ins Leben, um weltweit Start-ups aus den Bereichen Smart City und Internet-of-Things-Technologie (IoT) zu unterstützen. Ziel des Programms ist es, die städtische Mobilität, die Versorgungsunternehmen, die angeschlossene Hardware, Kommunikation und Immobilien-Förderung zu verbessern.

Das Büro des Infiniti Accelerators hat seinen Sitz in Wanchai auf der Hong Kong Island. Während des Programms erhalten die Start-ups Mentoring von Spezialisten auf den Gebieten von Smart Cities, Hardware, Produktion, Transport, Technologie und zusätzlich die Unterstützung von führenden Branchenexperten. Darüber hinaus eröffnet sich den Unternehmen während des exklusiven Demo Days im Infiniti Lab die Chance, ihr Geschäftsmodell für mögliche Folgefinanzierungen und Partnerschaften zu präsentieren.

„Diese Start-ups erhalten die Möglichkeit, zusammen mit einem Milliarden-Dollar-Unternehmen inklusive dessen Ressourcen und Expertise in diesen Bereichen der Technologie zu arbeiten“, so der CEO von Nest, Simon Squibb.

Der Wettbewerbsprozess selbst erwies sich als sehr kompetitiv, da sich weltweit mehr als 145 Start-ups bewarben.

Infiniti-Präsident Roland Krueger sagte: „Auf Basis der Kooperation mit Nest und den innovativen Start-up-Unternehmen wollen wir zusätzlich auch mit Stadtentwicklern an „Smart Cities“-Konzepten arbeiten, die die Lebensqualität der Menschen nachhaltig verbessern.“

Green City Solution goes to Hong Kong

Green City Solutions ist ein CleanTech Start-up, dass das Ziel verfolgt, hochwertige, nachhaltige und umweltverbessernde Lösungen für lebenswertere Städte der Zukunft und deren gesündere und produktivere Bewohner zu entwickeln. Das erste Produkt, der „CityTree“, ist ein freistehendes vertikales Pflanzendisplay mit der Fähigkeit, gezielt zur Minderung der Luftverschmutzung beizutragen. So filtert der CityTree bspw. Feinstaub und Stickoxide 250mal effizienter als ein normaler Baum. Die vertikale Pflanzenwand kombiniert eine spezielle, vertikal installierte Moos-Kultur mit eigens entwickelter IoT-Technologie für deren optimale Versorgung. Dank der Implementierung von Pflanzen mit verschiedenen Farben und Oberflächen können auf dem CityTree darüber hinaus visuelle Informationen dargestellt werden. Auf diese Weise visualisiert Green City Solutions bspw. Firmenlogos, Bilder oder QR-Codes und kreiert eine einzigartige Form der Werbung.

Der CEO und einer der vier Mitbegründer von Green City Solutions, Dénes Honus, wird für die Dauer des Programms im Infiniti Lab in Hong Kong weilen. Er erklärte: „Wir freuen uns sehr und sind dankbar für diese großartige Chance, auf dem asiatischen Markt Präsenz zu erlangen. Die Unterstützung einer so starken Marke wie Infiniti gibt uns das Vertrauen und die Zuversicht, mit unserem Unternehmen den nächsten Schritt zu wagen.“

Mehr Information: <http://www.infiniti-accelerator.com/>

Pressekontakt:

Green City Solutions

Tina Hensel

+49 (162) 69 40 746

+49 (351) 46 22 833

t.hensel@mygcs.de

www.greencitysolutions.de

Grüne Litfasssäule 2.0 kommt aus Dresden! Stadt, Land, Netz: Green City Solutions liefert eine ausgezeichnete Innovation für die digital vernetzte Welt

geschrieben von Green City Solutions | 6. Oktober 2015

Dresden, 31. August 2015 – Die Green City Solutions GmbH & Co. KG ist mit dem Projekt „CityTree – Multifunktionale Grünfläche für die intelligente Stadt“ Preisträger im bundesweiten Innovationswettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ 2015. Zum Thema „Stadt, Land, Netz! Innovationen für eine digitale Welt“ liefert das Projekt in der Kategorie Umwelt eine Antwort auf die Frage, wie ein Pflanzsystem die Luft einer Stadt verbessern und gleichzeitig Bürger und Unternehmen digital vernetzen kann. Vergangenen Freitag fand die offizielle Preisverleihung als „Tag im Land der Ideen“ vor dem Eingang des Bibliotheksgebäudes der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Dresden mit rund 50 Gästen, darunter hochrangigen Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, statt.

Besonders in den Städten belastet die Luftverschmutzung Umwelt und Gesundheit. Doch oft fehlen Platz und Geld für mehr Bäume und Parks. Das Dresdner Start-up Green City Solutions hat mit dem CityTree eine spezielle Grünfläche entwickelt: Die mobile Vertikalbegrünung bietet Wuchsfläche für Feinstaub absorbierende Moose und Blütenpflanzen. Zugleich fungiert sie als WLAN-Hotspot und Werbeträger. Logos oder QR-Codes lassen

sich darauf mit Pflanzen oder Kunststoffpixeln abbilden. Noch ein Plus: Das multifunktionale Pflanzsystem erfasst dank Sensor- und Fernwartetechnik Daten zur Luftreinhaltung. Ein nachhaltiges Projekt, von dem Bürger, Unternehmen und Umwelt profitieren.

Die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank zeichnen im Rahmen des Wettbewerbs gemeinsam Ideen und Projekte aus, die einen positiven Beitrag zur Gestaltung einer vernetzten Welt leisten und Antworten auf die Herausforderungen des digitalen Wandels geben. Raiko Ebert, Leiter Geschäftskunden der Deutschen Bank Dresden, überreichte Green City Solutions die Auszeichnung als „Ausgezeichneter Ort“ und betonte: „Der CityTree ist ein gelungenes Beispiel, wie die Digitalisierung bestehende Technologien zu vollkommen innovativen Modulen vernetzt. So entsteht ein bislang noch nicht gekannter Mehrwert für Umwelt, Wirtschaft und Verbraucher. Der CityTree gibt uns damit aber auch einen Einblick, wie fundamental der digitale Wandel sich durch alle Lebensbereiche – ob im Beruf oder im Alltag – ziehen wird.“

Im Vorfeld der Laudatio hatten bereits der Rektor der HTW, Herr Prof. Dr. Roland Stenzel, sowie der Prorektor Herr Prof. Ralph Sonntag in die Veranstaltung eingeführt. Peter Sängler, einer der vier Gründer und geschäftsführender Gesellschafter bei Green City Solutions, kommentierte die Auszeichnung: „Wir freuen uns sehr, ein ‚Ausgezeichneter Ort im Land der Ideen‘ zu sein und damit eine Lösung für die Herausforderungen des digitalen Wandels aufzeigen zu können. Die Prämierung bestätigt uns in der Entwicklung innovativer und intelligenter Produkte für lebenswertere Städte der Zukunft und deren gesündere und produktivere Bewohner. Ganz gemäß unseres Leitspruches ‚Clean and cool air, profitable!‘“

Die vier Gründer Dénes Honus, Victor Splittgerber, Liang Wu und Peter Sänger arbeiten bereits seit Sommer 2013 daran, ihre Idee des CityTrees und die Vision einer Klimainfrastruktur in die Realität umzusetzen. Basierend auf Forschungen in Kooperation mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden und der Technischen Universität Dresden entwickelten sie das freistehende Begrunungssystem. Die Lösung des globalen Problems der Luftverschmutzung basiert auf einer Verknüpfung aktuellster Internet-of-Things-Technologie (IoT) mit der natürlichen Fähigkeit spezieller Pflanzenkulturen, Feinstaub, Stickoxide und dadurch große Mengen an CO₂-Äquivalenten aus der Luft zu filtern. Vertikal an einer freistehenden Wand angebracht und durch die IoT-Technologie optimal versorgt, filtert die Moos-Blütenpflanzen-Kombination 275 Mal effektiver die Luft als ein „normaler“ Baum. Der CityTree ist mobil und flexibel im (Stadt-) Raum aufstellbar.

„Wir sind überzeugt: Deutschland hat für die digitale Zukunft viel zu bieten. Die innovativen Köpfe, ihre Kreativität, Experimentierfreude und auch Risikobereitschaft machen uns alle fit dafür“, begründete Raiko Ebert das diesjährige Wettbewerbsthema. Eine Expertenjury aus Wissenschaftlern, Wirtschaftsmanagern, Journalisten und Politikern wählte gemeinsam mit einem fünfköpfigen Fachbeirat aus über 1.000 Bewerbungen das Projekt CityTree – Multifunktionale Grünfläche für die intelligente Stadt der Green City Solutions GmbH & Co. KG aus.

Sollten Sie Bildmaterial zur Veranstaltung benötigen, kontaktieren Sie mich gern.

Pressekontakte:

Green City Solutions

Tina Hensel

+49 (162) 69 40 746

+49 (351) 46 22 833

t.hensel@mygcs.de

www.greencitysolutions.de

Deutschland
Ideen

–

Land

der

Deutsche Bank

Dörte Schütz

Sandra Haake-Sonntag

Tel.: 030/206459-155

Tel.:

069/910-42925

schuetz@land-der-ideen.de

sandra.haake-sonntag@db.com

www.ausgezeichnete-orte.de

www.deutsche-bank.de/ideen

www.facebook.com/deutschland.landderideen

www.facebook.com/DeutscheBank

www.twitter.com/Land_der_Ideen

www.twitter.com/DeutscheBank

Detaillierte Informationen zum Thema Digitalisierung in Form von Interviews, Multimediareportagen und aktuellen Studien erhalten Sie auf dem Themenportal www.deutschland-ernetzt.de

„Tag im Land der Ideen“ am 28. August 2015 in Dresden

geschrieben von Green City Solutions | 6. Oktober 2015

Dresden, 17. August 2015 – Green City Solutions ist mit seinem Projekt „CityTree – Multifunktionale Grünfläche für die intelligente Stadt“ einer der 100 Preisträger im bundesweiten Innovationswettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ 2015. Zum Thema „Stadt, Land, Netz! Innovationen für eine digitale Welt“ liefert das Projekt in der Kategorie Umwelt eine Antwort auf die Frage, wie ein Pflanzsystem die Luft einer Stadt verbessern und gleichzeitig Bürger und Unternehmen digital vernetzen kann.

Am 28. August findet der persönliche „Tag im Land der Ideen“ des Dresdner Cleantech-Start-ups ab 16.00 Uhr vor dem Eingang der Bibliothek der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTW) auf der Andreas-Schubert-Straße 8 in 01069 Dresden statt. An diesem Tag erhält das Unternehmen den Pokal und eine vom Bundespräsidenten unterzeichnete Urkunde. Zu diesem Anlass sind Interessierte recht herzlich eingeladen. Auf der bisherigen Gästeliste befinden sich zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft.

Die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank zeichnet von Juni bis Dezember im Rahmen des Wettbewerbs gemeinsam Ideen und Projekte aus, die einen positiven Beitrag zur Gestaltung einer vernetzten Welt leisten und Antworten auf die Herausforderungen des digitalen Wandels geben.

Pressekontakte:

Green City Solutions

Tina Hensel

+49 (351) 46 22 833

t.hensel@mygcs.de

www.greencitysolutions.de

Deutschland – Land der
Ideen

Deutsche Bank

Dörte Schütz

Sandra Haake-Sonntag

Tel.: 030/206459-155

Tel.:

069/910-42925

schuetz@land-der-ideen.de
sandra.haake-sonntag@db.com

www.ausgezeichnete-orte.de
www.deutsche-bank.de/ideen

www.facebook.com/deutschland.landderideen
www.facebook.com/DeutscheBank

www.twitter.com/Land_der_Ideen
www.twitter.com/DeutscheBank

Detaillierte Informationen zum Thema Digitalisierung in Form von Interviews, Multimediareportagen und aktuellen Studien erhalten Sie auf dem Themenportal www.deutschland-vernetzt.de

Wahl des Publikumssiegers 2015: CityTree aus Dresden auf Stimmenjagd

geschrieben von Green City Solutions | 6. Oktober 2015



Gesucht: Der beliebteste „Ausgezeichnete Ort 2015“ / Jetzt online abstimmen und den CityTree unterstützen

Dresden, 10. August 2015 – 100 wegweisende Ideen zum Thema „Stadt, Land, Netz! Innovationen für eine digitale Welt“ sind gefunden – auch der CityTree von Green City Solutions gehört zu den diesjährigen Preisträgern! Ab sofort hat jedes der 100 Siegerprojekte die Chance, Publikumssieger 2015 zu werden. Beim Publikumsvoting des Wettbewerbs „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“, ausgerichtet von der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und der Deutschen Bank, ist ganz Deutschland aufgerufen, den beliebtesten Preisträger zu wählen und online für ihn abzustimmen. Der CityTree aus Dresden hofft auf zahlreiche Unterstützer.

Die Abstimmung zum Publikumssieger erfolgt in zwei Phasen. Auf den Webseiten

<https://www.land-der-ideen.de/ausgezeichnete-orte/preistraeger/citytree-multifunktionale-gr-nfl-che-f-r-intelligente-stadt>

und

<https://www.db.com/cr/de/gesellschaft/ldi-stadt-land-netz.htm>

können Besucher ab sofort bis einschließlich 23. August 2015 täglich eine Stimme für ihr Lieblingsprojekt abgeben. Im Rahmen dieser ersten Runde werden so zunächst zehn Favoriten bestimmt. In der anschließenden zweiten Runde wählt die bundesweite Öffentlichkeit auf der Website des langjährigen

Medienpartners „Die Welt“ aus den zehn Finalisten den Publikumssieger 2015. Die Ehrung des Gewinners erfolgt dann am 10. November im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in Berlin.

Mit dem Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ prämiieren die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank wegweisende Impulse für den Standort Deutschland, in diesem Jahr zum Thema „Stadt, Land, Netz! Innovationen für eine digitale Welt“. Gefragt waren Lösungsansätze aus allen Bereichen und Regionen Deutschlands, die Digitalisierung und Vernetzung vorantreiben sowie deren Potenziale erkennen, nutzen und gestalten. Seit 2006 wurden im Rahmen des Innovationswettbewerbs bereits mehr als 2.800 Projekte ausgezeichnet, die Vorbildcharakter im In- und Ausland haben.

Die offizielle Preisverleihung zur Prämierung „Ausgezeichneter Ort im Land der Ideen 2015“ von Green City Solutions findet am 28. August 2015 vor der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Dresden statt. Der CityTree als „Multifunktionale Grünfläche für die intelligente Stadt“ liefert zum Thema „Stadt, Land, Netz! Innovationen für eine digitale Welt“ in der Kategorie Umwelt eine Antwort auf die Frage, wie ein Pflanzsystem die Luft einer Stadt verbessern und gleichzeitig Bürger und Unternehmen digital vernetzen kann.

Informationen zu allen Preisträgern finden Sie unter www.ausgezeichnete-orte.de oder www.deutsche-bank.de/ideen.

Erfolgreich gepitcht –

Climate-KIC Stage 3 erreicht!

geschrieben von Green City Solutions | 6. Oktober 2015

Dresden/Berlin. Anfang März war Green City Solutions zu Gast in der Hauptstadt, um im Rahmen des Climate-KIC Accelerator-Programms die nächste Stufe – Stage3 – zu erreichen. Dénes Honus stellte sich der Aufgabe, das Startup mit einem Fünf-Minuten-Pitch würdig zu vertreten und die anwesenden Entscheider von dem bestehenden Konzept zu überzeugen. Climate-KIC ist die größte öffentlich-private Innovationspartnerschaft in Europa. Der Accelerator bietet den Teilnehmern sowohl ein breites Netzwerk an Kooperationspartnern und potentiellen Investoren als auch stetige Unterstützung bei wichtigen Entscheidungen. Die Bewerbungsfrist zur aktuellen Runde lief am 16. Februar aus.

Ende der vergangenen Woche und pünktlich zum „Weltglückstag“ erhielten die vier Gründer in ihrem Dresdner Büro die erfreuliche Nachricht: Green City Solutions ist ab sofort Teil der Stage 3. Diese inkludiert sowohl Stipendien für zwei der Gründer als auch die Bereitstellung von Sachmitteln. Das Team war angesichts der weiteren, sechs Monate währenden Unterstützung sehr erfreut. Der Leistungsumfang beinhaltet in der letzten Stufe des Programms darüber hinaus Teilnahmen an individuellen Coachings, Pitch-Trainings und weiteren Climate-KIC Events. „Wir haben es erneut geschafft, die Entscheider von unserer Idee, unserem Produkt und dem bisherigen Werdegang zu überzeugen – darüber sind wir sehr glücklich“, so Dénes Honus.

Bereits im Sommer vergangenen Jahres wurde Green City Solutions in das begehrte Programm aufgenommen. Es folgten Wettbewerbsteilnahmen und zahlreiche Trainings. Im Rahmen der Climate-KIC Venture Competition Germany in Berlin belegte das Dresdner Startup den zweiten Platz. Auf Basis dieser Platzierung und der Teilnahme an der Climate-KIC Venture Competition Europe in Valencia Ende Oktober zählt Green City

Solutions nunmehr zu den vier besten Clean-Tech-StartUps in Europa.

Weitere Informationen zu Green City Solutions und dem CityTree finden Sie unter www.greencitysolutions.de.

Mehr Informationen zum Climate-KIC Accelerator sind unter <http://www.climate-kic.org/national-centres/berlin-germany/greengage/> und <http://www.climate-kic.org/for-entrepreneurs/accelerator/> verfügbar.

Green City Solutions neben dem Green Carpet bei den GreenTec Awards

geschrieben von Green City Solutions | 6. Oktober 2015

Dresden/ Berlin. Vor gut einer Woche wurden im Berliner Tempodrom die GreenTec Awards verliehen. Bereits zum achten Mal reisten mehr als 1.000 geladene Gäste und Partner, 50 Botschafter sowie Nominierte und Aussteller zum „Umweltgipfel des Jahres“. Im Fokus der Veranstaltung standen vor allem die Gewinner der diesjährigen Awards. In zehn Kategorien und vier Sonderpreisen hatten die Bewerber die Chance auf eine Prämierung.

Green City Solutions – selbst in zwei Kategorien unter den Top10 der zahlreichen Bewerber – zählte zu den Ausstellern der Gala. Initiiert wurde „Europas größter Umwelt- und Wirtschaftspreis“ von Marco Voigt und Sven Krüger. Ziel sei

es, „ökologisches und ökonomisches Engagement sowie Technologiebegeisterung zu fördern.“ Auch die Veranstaltung selbst wird „so umweltfreundlichen wie nur möglich“ umgesetzt. Unter den mehr als 30 Ausstellern wusste das junge Dresdner Cleantech-Unternehmen aus Dresden aufzufallen. Ihr CityTree stand als Botschafter direkt zwischen dem Grünen Teppich und der Tempodrom-Empfangshalle. „Er repräsentiert unsere Vision einer Klimainfrastruktur“, so Dénes Honus, einer der vier Gründer des Start-ups. „Wir meinen damit eine nachhaltige Stadtinfrastruktur, die Umwelt- und Klimaschutz mit Klimawandelanpassungen kombiniert.“

Auf den Flächen des vertikalen Pflanzendisplays erblühten in den 1.682 Einzeltöpfen einerseits das Logo des GreenTec Awards inklusive eines QR-Codes, andererseits das des Dresdner Unternehmens. Außerdem verschenkte Green City Solutions kleine Blümchen an einige der anwesenden Damen und Teilnehmer des Quiz, welches über den Pflanzen-QR-Code zu erreichen war. Stark frequentiert waren auch die Holz-Sitzbänke des CityTrees.

Mehr Informationen zu den GreenTec Awards, die das nächste Mal am 29. Mai 2016 in München verliehen werden, zu den Wettbewerbs-Kategorien, Gästen und Partnern finden Sie unter www.greentec-awards.com.

„Eine Bühne, 180 Sekunden und 300 Zuschauer [...]“ – Der 12.

Thüringer Elevator Pitch

geschrieben von Green City Solutions | 6. Oktober 2015

Dresden/ Erfurt. „Wie viele von Ihnen wohnen in einer Stadt?“ Eine Vielzahl der Gäste im Publikum hebt die Hand. „Und wer von Ihnen denkt, dass er tagtäglich verschmutzte Luft einatmet?“ Deutlich weniger Arme schnellen in die Luft. „Tatsächlich“, so Dénes Honus weiter, „atmen aktuellen Studien zufolge rund 90% der Stadtbewohner täglich verdreckte Luft ein.“ Nach einer kurzen Pause fährt der 28-Jährige mit seiner etwa dreiminütigen Präsentation fort. Ort des Geschehens ist der Erfurter Kaisersaal. Hier fand vergangenen Dienstag der 12. Thüringer Elevator Pitch statt. Die Veranstaltung bot erneut 20 Vertretern von jungen Gründungs- und Wachstumsunternehmen die Chance, ihr Projekt bzw. ihre Idee in nicht mehr als 180 Sekunden mit einem kurzen Vortrag – einem „Pitch“ – den Anwesenden vorzustellen. Die 12. Auflage stand unter dem Motto „Idee sucht Kapital – Idee sucht Know-How“.

Zusätzlich zu den 20 Präsentationen hatten weitere zehn Bewerber die Möglichkeit, ihre Konzepte und Projekte im Foyer, welches kurzerhand in eine „Innovationsarena“ verwandelt wurde, vorzustellen. Insgesamt bewarben sich fast 40 Gründungs- und Wachstumsunternehmen um eine Prämierung im Rahmen des Thüringer Elevator Pitches. Als Preise lockten – neben interessanten neuen Kontakten – verschiedene Trainings und Beratungen. Sowohl im Rahmen der Ausstellung im Foyer als auch beim anschließenden Netzwerken gewannen die Teilnehmer viele neue Ideen und Einblicke, interessante neue Kontakte und genossen anregende Konversationen. Anwesend waren erneut rund 300 Zuschauer aus In- und Ausland, darunter mehr als 50 Investoren, Privatpersonen und Interessierte sowie namhafte Vertreter aus verschiedenen Bereichen. Erstmals zu Gast war ebenfalls der Thüringer Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und digitale Gesellschaft, Wolfgang Tiefensee (SPD). Er hielt seine Rede zu „Chancen für innovative Unternehmen in

Thüringen“.

Im Anschluss an die Vorträge und Konzeptpräsentationen wurden die diesjährigen Sieger gekürt. Zu bemerken ist, dass die Organisatoren auf eine Rangfolge verzichteten. Als Preisträger hervor gingen BiancoScience (Jena), Dropnostix (Potsdam), TeenEvent (Weimar), Large Format Stock Portal (Ilmenau) und Green City Solutions. Letztgenannte erhielten, vertreten durch Dénes Honus, den Preis der gastgebenden Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT), überreicht durch den Stiftungsvorstand Professor Werner Bornkessel. Als Gewinn winkt eine spezialisierte Beratung im Wert von 2.000 Euro.

Bilder des 12. Thüringer Elevator Pitches, der Gäste, Aussteller und Preisträger finden Sie auf der Homepage der Veranstalter unter www.stift-thueringen.de.

Der CityTree ist Preisträger im „Netz voller Ideen“

geschrieben von Green City Solutions | 6. Oktober 2015

Dresden. Mit dem CityTree gehört Green City Solutions zu den 100 Preisträgern des bundesweiten Wettbewerbs „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ 2015. Der Wettbewerb steht in diesem Jahr im Zeichen des Mottos „Stadt, Land, Netz! Innovationen für eine digitale Welt“. Damit würdigen die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank Ideen und Projekte, die Lösungen für die Herausforderungen des digitalen Wandels bereithalten. Mit dem CityTree liefert Green City Solutions eine positive Antwort zur Gestaltung einer

vernetzten Welt, indem das Pflanzsystem die Luft verbessert und dank digitaler Technologie Bürger und Unternehmen vernetzt.

Weitere Informationen zu Green City Solutions und dem CityTree finden Sie unter www.mygcs.de.

Innovationen für die digital vernetzte Welt

Deutschlandweit bewarben sich über 1.000 Forschungseinrichtungen, Unternehmen, Start-ups oder Vereine mit ihren zukunftsweisenden Projekten. Unterstützt durch einen fünfköpfigen Fachbeirat wählte eine unabhängige 18-köpfige Jury die 100 Preisträger in den Kategorien Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft, Umwelt, Bildung und Gesellschaft.

„Aus der Mitte von Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft heraus nehmen die diesjährigen Wettbewerbssieger die Menschen mit auf den Weg in einen veränderten digitalisierten beruflichen und sozialen Alltag. Deutschlands vernetzte Zukunft braucht diese Kreativität, Experimentierfreude und Risikobereitschaft“, so Jürgen Fitschen, Co-Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Bank AG und Mitglied des Präsidiums des Deutschland – Land der Ideen e. V.

Spannendes Wettbewerbsjahr

Nun beginnt ein Wettbewerbsjahr voller Ereignisse: Bereits am 19. Mai findet in Berlin ein Netzwerktreffen der 100 Preisträger statt. Von Juni bis Dezember feiert jeder von ihnen seine Auszeichnung an einem bestimmten Tag. Im Herbst wählt die Öffentlichkeit per Online-Abstimmung den Publikumssieger. Dieser wird gemeinsam mit sechs Bundessiegern – einer in jeder Kategorie – auf dem Preisträgerempfang im November geehrt. Jeder dieser Anlässe bietet den Teilnehmern

die Möglichkeit, ihr Netzwerk im Land der Ideen zu erweitern.

Über den Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“

Auf www.ausgezeichnete-orte.de sind Informationen zu allen Projekten abrufbar. Detaillierte Informationen rund um die Digitalisierung in Form von Interviews, Multimediareportagen und aktuellen Studien erhalten Interessierte auf dem Themenportal www.deutschland-vernetzt.de

Mit der Auszeichnung und Würdigung der Preisträger im Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ machen die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank die Innovationskraft hierzulande sichtbar. Die Deutsche Bank ist von Beginn an seit 2006 Partner der Standortinitiative und des Wettbewerbs.